

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 1

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Versch. (-) im Ergebnisplan 2010	Verbess. (+)/ Versch. (-) im Finanzplan 2010	Begründung
<b>Produkt 11.01 - Wirtschaftsförderung</b>							
1	101	15	Transferaufwendungen	15	-9.600 EUR		Es handelt sich um die Aufwendungen für eine hälftige Beteiligung an der Finanzierung eines <b>Stiftungsstipendiats</b> am "Hagener Kolleg zur Integration der Europäischen Gemeinschaft" der Fernuniversität Hagen. Da die Beteiligung auf eine Dauer von drei Jahren ausgelegt ist, sind in der Finanzplanung für die Jahre 2011 und 2012 ebenfalls jeweils 9.600 EUR vorzusehen. (siehe auch Vorlage 024/2010, Haupt- und Finanzausschuss am 18.02.2010)
	102	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		-9.600 EUR	
<b>Produkt 30.02 - Gewerbeangelegenheiten, Märkte und Kirmessen</b>							
2	118	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	02	-20.000 EUR		Auswirkung der Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung bei den <b>Gewerbeerlaubnissen, insbesondere Gaststättenerlaubnissen</b> . Es ist davon auszugehen, dass die jährlichen Verwaltungsgebühren in diesem Bereich von 60.000 EUR auf 40.000 EUR zurückgehen.
	119	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	02		-20.000 EUR	
<b>Produkt 30.09 - Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz</b>							
3	134	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	02		+388.000 EUR	Die Kassenwirksamkeit der Auszahlung für das im Haushaltsentwurf 2010 vorgesehene <b>Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) der Feuerwehr</b> wurde nochmals überprüft. Nach der Ausschreibungs- und Zuschlagsphase sowie der erfahrungsgemäß erforderlichen Zeit für die Dispositionen des Herstellers wird die erste Abschlagszahlung voraussichtlich erst im Jahr 2011 erfolgen. Daher werden die investiven Auszahlungsmittel von 388.000 EUR nach 2011 verschoben. Damit die Ausschreibung und Auftragsvergabe jedoch schon in 2010 erfolgen kann, ist im Haushalt 2010 eine <b>Verpflichtungsermächtigung</b> in gleicher Höhe zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 vorzusehen. (Haupt- und Finanzausschuss vom 21.01.2010)
<b>Produkt 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>							
4	168	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	05	-80.000 EUR		Die dem Kreis Coesfeld entstehenden Netto-Aufwendungen aus der <b>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II</b> werden zur Hälfte über eine Spitzabrechnung nach Fallzahlen und zur Hälfte über die allgemeine Kreisumlage auf die Kommunen im Kreis umgelegt. Der Ansatz für die aus dem Budget 50 zu zahlende Spitzabrechnung ist nach aktuellen Berechnungen von 1.220.000 EUR auf 1.300.000 EUR zu erhöhen. Die Ansatzerhöhung wird ebenfalls in der Finanzplanung 2011 - 2013 vorgenommen. Gleichzeitig ergibt sich unter Zugrundelegung des Anteils der Stadt Coesfeld an den Umlagegrundlagen 2010 im Kreis ein gegenüber dem Haushaltsentwurf um 64.200 EUR höherer Anteil an der Kreisumlage. Dieser Betrag wird dem Überschussbudget 20 jährlich im Wege der internen Leistungsverrechnung vom Budget 50 erstattet.
	169	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		-80.000 EUR	
	168	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	05	-64.200 EUR		
	<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
	358	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16	+64.200 EUR		
<b>Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen</b>							
5	172	15	Transferaufwendungen	05	+111.000 EUR		Die neue Bleiberechtsregelung für Asylbewerber ist zum 01.01.2010 in Kraft getreten, so dass die im Haushaltsentwurf 2010 veranschlagten <b>Grundleistungen für Asylbewerber</b> nach derzeitiger Kalkulation von 500.000 EUR auf nunmehr 389.000 EUR reduziert werden. (Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 26.01.2010) Diese Kosteneinsparung wird auch in die Finanzplanung 2011 - 2013 fortgeschrieben.
	173	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		+111.000 EUR	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 2

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan 2010	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan 2010	Begründung		
<b>Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen</b>									
6	172	15	Transferaufwendungen	05	+2.200 EUR		Reduzierung des im Haushaltsentwurf 2010 vorgesehenen Zuschusses von 8.200 EUR an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) für die Maßnahme " <b>Integration von Spätaussiedlerfamilien</b> " auf 6.000 EUR gemäß Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 26.01.2010. Gleichzeitig wird im Haushaltsbuch beim Gesamtansatz folgende Fußnote angebracht: "darin enthalten: Zuschuss 'Internationales Frauencafe' in Höhe von 1.620 EUR und Zuschuss 'Integration Spätaussiedlerfamilien' in Höhe von 6.000 EUR. Die Zuschüsse werden nur auf Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales bewirtschaftet".		
	173	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		+2.200 EUR			
<b>Produkt 51.01 - Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz</b>									
7	188	15	Transferaufwendungen	06	+1.000 EUR		Reduzierung des im Haushaltsentwurf 2010 vorgesehenen jährlichen Zuschusses von 2.000 EUR an den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) für die Maßnahme " <b>Junge Mütter Treff</b> " auf die bisherige Höhe von 1.000 EUR. (Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 26.01.2010)		
	189	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+1.000 EUR			
<b>Produkt 51.12 - Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss</b>									
8	209	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	06	+28.000 EUR		Durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz sind die zu zahlenden <b>Unterhaltsvorschussleistungen</b> zum 01.01.2010 angehoben worden. Gleichzeitig ergibt sich auch eine höhere Landeserstattung. Die Änderungen werden ebenfalls in die Finanzplanung 2011 - 2013 übernommen.		
	210	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+28.000 EUR			
	209	15	Transferaufwendungen	06	-40.000 EUR				
	209	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	06	-4.000 EUR				
	210	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		-44.000 EUR			
<b>Produkte 51.21 - Grundschulen und 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>									
9	297	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	01	+76.000 EUR		Für <b>energetische Sanierungsmaßnahmen an der Martin-Luther-Schule</b> sind im Haushaltsentwurf Bauunterhaltungsaufwendungen in Höhe von 372.000 EUR vorgesehen. Gleichzeitig wurde eine Landesförderung aus dem Investitionspakt von 171.000 EUR veranschlagt. Nach dem nun vorliegenden Förderbescheid kann nunmehr von einer Landeszusweisung in Höhe von 247.000 EUR, mithin 76.000 EUR mehr, ausgegangen werden. Dies führt gleichzeitig dazu, dass die interne Leistungsverrechnung zwischen dem Produkt "Grundschulen" und dem Produkt "Gebäudemanagement" um 76.000 EUR geringer ausfallen kann.		
	298	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	01		+76.000 EUR			
	297	27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	01	-76.000 EUR				
	216	28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	03	+76.000 EUR				
<b>Produkt 51.22 - Hauptschulen</b>									
10	220	15	Transferaufwendungen	03	+10.000 EUR		Im Haushaltsentwurf 2010 ist ein städt. Eigenanteil von jährlich insgesamt 50.000 EUR für den Betrieb der <b>Mittagsversorgung in weiterführenden Schulen</b> vorgesehen. Nach aktuellen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass nach Bestellung, Essensausgabe und Abrechnung durch den Caterer dieser Eigenanteil eingespart werden kann. (Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vom 27.01.2010)		
	221	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		+10.000 EUR			
	<b>Produkt 51.23 - Realschulen</b>								
	224	15	Transferaufwendungen	03	+15.000 EUR				
	225	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		+15.000 EUR			
	<b>Produkt 51.24 - Gymnasien</b>								
228	15	Transferaufwendungen	03	+25.000 EUR					
229	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		+25.000 EUR				

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 3

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan 2010	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan 2010	Begründung	
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>								
	273	29	Sonstige Investitionsauszahlungen	12		-1.346.700 EUR	An dieser Stelle werden die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) auf den Haushalt der Stadt Coesfeld (Planungsjahr 2010), insbesondere der Maßnahmen " <b>Kulturquartier Osterwicker Straße</b> " und " <b>Gewerbepark Flamschen (Kaserne)</b> ", dargestellt. Die einzelnen Maßnahmen der SEG finden sich auf Seite 6 der Änderungsnachweisung. Dort sind auch die Auswirkungen auf die Finanzplanungsjahre sowie evtl. notwendige Verpflichtungsermächtigungen zu sehen.	
	273	18	Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	12		+1.352.300 EUR		
<b>Produkt 60.09 - Grundstücksmanagement</b>								
	265	19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	01		+13.000 EUR		
<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>								
11	363	29	Sonstige Investitionsauszahlungen	16		-2.815.500 EUR		
	362	19	Finanzerträge	16	+60.800 EUR			
	363	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+60.800 EUR		
<b>Produkt 60.01 - Stadtplanung</b>								
	243	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	09	-155.000 EUR			
	244	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		-155.000 EUR		
	243	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	09	+504.200 EUR			
	244	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		+504.200 EUR		
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>								
12	273	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		+60.000 EUR	Im Haushaltsentwurf 2010 ist der Bau eines zusätzlichen <b>Parkplatzes an der Holtwicker Straße</b> (vor der Theodor-Heuss-Schule) veranschlagt (siehe auch Seite 275 unten). Die Maßnahme wird gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 09.12.2009 gestrichen.	
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>								
13	298	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		+0 EUR	Für die im <b>Stadtschloss erforderlichen Umbaumaßnahmen</b> (Einbau Treppenhaus, Aktivierung Zwischengeschoss, Brandschutztüren, etc.) ist im Haushaltsentwurf (Seite 299) für das Jahr 2010 bereits ein Betrag von 749.000 EUR veranschlagt. Die aktuell fortgeführten Planungen zur Vorbereitung der Baumaßnahmen haben gezeigt, dass es aus Gründen des Sachzusammenhangs zwischen den unterschiedlichen Bauabschnitten, den aktuell untergebrachten Nutzungen im Gebäude und auch aus ökonomischer Sicht sehr sinnvoll ist, das bisher veranschlagte Bauprogramm um zwei weitere Abschnitte zu ergänzen. Die Maßnahmen würden sich zu Beginn des Jahres 2011 unmittelbar an die bereits weitergehend geplanten ersten Bauabschnitte anschließen. Um dies zu gewährleisten, soll im Haushalt 2010 eine <b>Verpflichtungsermächtigung</b> i.H.v. 205.000 EUR veranschlagt werden, um die Auftragsvergaben schon im lfd. Jahr vornehmen zu können. Eine Änderung im Finanzplan 2010 ergibt sich dadurch nicht. Weiterhin ist für die nicht aktivierungsfähigen begleitenden Bauunterhaltungsmaßnahmen zusätzlich ein Ansatz für das Jahr 2011 von 48.000 EUR einzuplanen.	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>								
14	359	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+6.800 EUR	Aus der im Januar 2010 erfolgten Abrechnung der von der Stadt Coesfeld an das Land NRW gezahlten <b>Gewerbesteuerumlage</b> für das Jahr 2009 ergab sich ein Rückforderungsanspruch in Höhe von rd. 6.800 EUR. Der entsprechende Ertrag wurde noch dem Haushaltsjahr 2009 zugeordnet. Da die Zahlung jedoch erst im Haushaltsjahr 2010 bei der Stadt Coesfeld eingegangen ist, ergibt sich im Haushaltsjahr 2010 eine Verbesserung bei den liquiden Mitteln in nebenstehender Höhe.	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 4

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan 2010	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan 2010	Begründung
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>							
15	358	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	16	-4.000 EUR		Gemäß der endgültigen Festsetzung im Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 (GFG 2010) fällt die <b>Schlüsselzuweisung</b> gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsentwurf um 4.000 EUR geringer aus.
	359	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		-4.000 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>							
16	358	15	Transferaufwendungen	16	+621.800 EUR		Nach aktuellen Informationen ist es geplant, den Hebesatz der allgemeinen <b>Kreisumlage</b> für das Jahr 2010 auf 34,94 v.H. und damit gegenüber dem Entwurf des Kreishaushalts um 1,5 v.H. abzusenken. Unter Zugrundelegung der endgültigen Umlagegrundlagen errechnet sich somit eine für die Stadt Coesfeld zu zahlende Kreisumlage von 13.043.200 EUR für das Jahr 2010. Dies führt auch zu neuen Ansätzen in der Finanzplanung: 2011 = 13.304.000 EUR, 2012 = 13.570.000 EUR, 2013 = 13.841.000 EUR
	359	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+621.800 EUR	
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>							
17	358	15	Transferaufwendungen	16	+10.000 EUR		Das Land NRW hat mit Bescheid vom 22.01.2010 die durch die Stadt Coesfeld zu zahlende <b>Krankenhausinvestitionsumlage</b> auf rd. 400.000 EUR festgesetzt. Im Haushaltsentwurf 2010 ist ein Ansatz von 410.000 EUR vorgesehen, so dass sich eine Verbesserung in Höhe von 10.000 EUR ergibt. Diese Verbesserung wird auch in die Finanzplanung 2011 - 2013 fortgeschrieben.
	359	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+10.000 EUR	
<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>							
18	363	33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	16		+2.348.900 EUR	Im Entwurf der Haushaltssatzung 2010 ist eine <b>Kreditermächtigung für Investitionen</b> in Höhe von 2.624.400 EUR vorgesehen. Insbesondere aufgrund der Auswirkungen der SEG-Maßnahmen "Kulturquartier Osterwicker Straße" und "Gewerbepark Flamschen (Kaserne)" muss dieser Betrag erhöht werden. Es ergeben sich folgende neue Ansätze: 2010 = 4.973.300 EUR (+ 2.348.900 EUR) 2011 = 3.209.300 EUR (+ 1.981.700 EUR) 2012 = 108.300 EUR (+ 16.100 EUR) 2013 = 2.729.900 EUR (+ 2.729.900 EUR)  Hierdurch ergeben sich folgende Änderungen bei den <b>Zinsaufwendungen/Zinszahlungen</b> : 2010: + 60.000 EUR 2011: + 93.000 EUR 2012: + 46.000 EUR 2013: + 114.000 EUR  Die <b>Tilgungszahlungen</b> erhöhen sich wie folgt: 2010: + 18.000 EUR 2011: + 26.000 EUR 2012: + 16.000 EUR 2013: + 29.000 EUR
	362	20	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	16	-60.000 EUR		
	363	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		-60.000 EUR	
	363	35	Tilgung von Krediten für Investitionen	16		-18.000 EUR	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 5

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Ergebnisplan 2010	Verbess. (+)/ Verschl. (-) im Finanzplan 2010	Begründung
19	<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgem. Finanzwirtschaft</b>						
	363	34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	16		-1.111.200 EUR	Die in dieser Änderungsnachweisung vorgesehenen Veränderungen im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit führen zu einer geringeren Aufnahme von <b>Krediten zur Liquiditätssicherung</b> . Es sind folgende neue Ansätze vorgesehen: 2010 = 2.252.400 EUR ( - 1.111.200 EUR) 2011 = 2.785.900 EUR ( - 726.000 EUR) 2012 = 1.603.400 EUR ( - 861.800 EUR) 2013 = 662.600 EUR ( - 553.400 EUR)  Hierdurch ergeben sich folgende Änderungen bei den <b>Zinsaufwendungen/Zinszahlungen</b> : 2010 = - 30.000 EUR 2011 = - 50.000 EUR 2012 = - 70.000 EUR 2013 = - 70.000 EUR
	362	20	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	16	+30.000 EUR		
	363	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+30.000 EUR	
		<b>Summe der Verbesserungen (+) bzw. Verschlechterungen (-)</b>		<b>+1.122.400 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>		
			Defizit lt. Haushaltsentwurf 2010		-5.533.000 EUR	+0 EUR	
			<b>neues Defizit 2010</b>		<b>-4.410.600 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>	

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010 (Finanzielle Auswirkungen der Maßnahmen der SEG)

Seite 6

Maßnahme	2010	2011	2012	2013
<b>a) Zuschüsse an die SEG / Anzahlungen (Budget 70)</b>				
Baugebiet Nord-West	181.300 EUR			
Erschließung Gebiet Martinschule	19.100 EUR	337.400 EUR		
Kulturquartier Osterwicker Straße		435.000 EUR		
Gewerbepark Flamschen	1.352.300 EUR	1.097.200 EUR		
<b>Summe</b>	<b>1.552.700 EUR</b>	<b>1.869.600 EUR</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
bereits veranschlagt (Seite 275 des Haushaltsbuchentwurfs)	-206.000 EUR	-27.000 EUR	-27.000 EUR	
<b>Veränderung</b>	<b>+1.346.700 EUR</b>	<b>+1.842.600 EUR</b>	<b>-27.000 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>
<b>b) Fördermittel (Budget 70)</b>				
Zuweisung des Landes	<b>1.352.300 EUR</b>	<b>1.097.200 EUR</b>		
<b>c) Grundstücksverkauf (Budget 60)</b>				
Veräußerung Grundstück Osterwicker Straße an die SEG	<b>13.000 EUR</b>			
<b>d) an die SEG auszureichende Darlehen (Budget 20)</b>				
Kulturquartier Osterwicker Straße	1.573.600 EUR	643.300 EUR		
Gewerbepark Flamschen	1.241.900 EUR	0 EUR	43.100 EUR	3.024.500 EUR
<b>Summe</b>	<b>2.815.500 EUR</b>	<b>643.300 EUR</b>	<b>43.100 EUR</b>	<b>3.024.500 EUR</b>
<b>e) Zinserstattungen der Stadtentwicklungsgesellschaft (Budget 20)</b>				
Kulturquartier Osterwicker Straße	18.800 EUR	76.100 EUR	73.600 EUR	67.100 EUR
Gewerbepark Flamschen	42.000 EUR	34.300 EUR	34.600 EUR	135.700 EUR
<b>Summe</b>	<b>60.800 EUR</b>	<b>110.400 EUR</b>	<b>108.200 EUR</b>	<b>202.800 EUR</b>
<b>f) Veranschlagung von Planungskosten (Sachkosten) im Budget 60</b>				
Gewerbepark Flamschen	225.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>225.000 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>
bereits veranschlagt (Produkt 60.01 - Stadtplanung)	-70.000 EUR	-50.000 EUR	-50.000 EUR	
<b>Veränderung (Mehraufwendungen)</b>	<b>+155.000 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>	<b>+0 EUR</b>	<b>+50.000 EUR</b>
<b>g) Erstattung von Planungskosten durch die SEG (Budget 60)</b>				
Gewerbepark Flamschen (Aufwendungen vor 2010)	279.200 EUR			
Gewerbepark Flamschen (Jahre ab 2010)	225.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR	50.000 EUR
<b>Erträge</b>	<b>504.200 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>	<b>50.000 EUR</b>
Die grau hinterlegten Felder markieren Beträge, die gleichzeitig auch als Verpflichtungsermächtigungen bereitzustellen sind.				

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 7

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Begründung
<b>Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege</b>								
204	2.1	<b>Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres</b>	06					Überarbeitung der Planzahlen für 2013 durch den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit (Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 26.01.2010)
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		20%	24%	28%	28%	
		neue Kennzahl:		20%	24%	28%	32%	
204	3.2	<b>Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre</b>	06					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		4,0%	4,8%	5,6%	5,6%	
		neue Kennzahl:		4,0%	4,8%	5,6%	6,4%	
<b>Produkt 51.21 - Grundschulen</b>								
214	4.1	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl</b>	03					Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 27.01.2010
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		15,7%	16,7%	17,8%	20,7%	
		neue Kennzahl:		18,1%	19,0%	19,9%	20,7%	
214	4.2	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Lambertischule</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		17,5%	18,5%	19,5%	19,3%	
		neue Kennzahl:		18,1%	18,5%	18,9%	19,3%	
214	4.3	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Laurentiusschule</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		12,0%	13,0%	14,5%	17,2%	
		neue Kennzahl:		15,6%	16,2%	16,7%	17,2%	
214	4.4	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Ludgerischule</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		12,0%	13,0%	14,5%	14,9%	
		neue Kennzahl:		12,5%	13,3%	14,1%	14,9%	
214	4.5	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Maria-Frieden-Schule</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		17,5%	18,5%	19,5%	27,4%	
		neue Kennzahl:		24,8%	25,7%	26,6%	27,4%	
214	4.6	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Kardinal-von-Galen-Schule Lette</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		17,5%	18,5%	19,5%	25,4%	
		neue Kennzahl:		22,0%	23,2%	24,3%	25,4%	
214	4.7	<b>Anteil der OGGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl Martin-Luther-Schule</b>	03					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		17,5%	18,5%	19,5%	24,5%	
		neue Kennzahl:		20,9%	22,1%	23,3%	24,5%	
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>								
296	5.2	<b>Verhältnis Ausgaben Bauunterhaltung zu Bruttogeschossfläche aller städt. Gebäude in EUR/m²</b>	01					Neuberechnung durch den Fachbereich Bauen und Umwelt
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		7,97 EUR	14,59 EUR	14,66 EUR	14,86 EUR	
		neue Kennzahl:		5,72 EUR	9,46 EUR	9,10 EUR	9,10 EUR	
296	5.3	<b>Verhältnis Vollzeitstellen technisches Personal zu Ausgaben Bauunterhaltung und Abbau Instandhaltungsstau in Stellenanteilen / T-EUR</b>	01					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010:		638 T-EUR	647 T-EUR	650 T-EUR	659 T-EUR	
		neue Kennzahl:		538 T-EUR	763 T-EUR	720 T-EUR	720 T-EUR	

# 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2010

Seite 8

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Begründung	
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>									
296	a)	<b>Durchschnittliche Zuschusszahlung an die Trägergesellschaft Stadthalle je Belegungstag in EUR</b>	01					Im abweichenden Wirtschaftsjahr (01.07.2008 - 30.06.2009) sind insgesamt 36 Veranstaltungen durchgeführt worden. Unter Zugrundelegung der Zuschusszahlung der Stadt in Höhe von 40.000 EUR ergibt sich ein Kennzahlenwert von 1.111 EUR je Veranstaltung.	
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:							
				vorl. Erg. 2008 = 1.111 EUR					
<b>Produkt 20.02 - Finanzierungsmanagement</b>									
332	1.1	<b>Zinslastquote (Verhältnis Finanzaufwendungen zu den ordentl. Aufwendungen)</b>	01					Der leichte Anstieg der Zinslastquote ist auf zwei Gründe zurückzuführen. Zum einen steigen die Zinsaufwendungen aufgrund der in der Änderungsnachweisung veranschlagten Investitionen fast durchweg geringfügig an. Zum anderen geht aufgrund der Einsparungen bei der Kreisumlage die Berechnungsbasis "ordentliche Aufwendungen" leicht zurück.	
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:		2,4% 2,5%	2,6% 2,7%	2,8% 2,8%	2,8% 2,9%		
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>									
357	1.1	<b>Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentl. Erträgen)</b>	16					Die Änderungen bei diesem Produkt ergeben sich aus den vielen Einzelpositionen der Änderungsnachweisung. Bei der Steuerquote (Kennzahl 1.1) sowie bei der Zuwendungsquote (Kennzahl 1.2) ergeben sich nur minimale Änderungen aufgrund kleinerer Ansatzänderungen bei den ordentlichen Erträgen. Aufgrund des geringeren Haushaltsansatzes bei der von der Stadt Coesfeld zu zahlenden Kreisumlage kann die Umlagequote (Kennzahl 1.3) leicht gesenkt werden. Schließlich sind noch die Änderungen aufgrund der aktualisierten Jahresergebnisse 2010 - 2013 bei der Kennzahl 1.4 zu berücksichtigen.	
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:		52,4% 51,9%	54,3% 54,3%	55,1% 55,0%	55,4% 55,4%		
357	1.2	<b>Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentl. Erträgen)</b>	16						
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:		26,7% 26,6%	24,6% 24,6%	24,4% 24,4%	24,5% 24,5%		
357	1.3	<b>Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentl. Aufwendungen)</b>	16						
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:		24,2% 23,4%	24,3% 23,6%	24,8% 24,1%	25,0% 24,3%		
357	1.4	<b>Anstieg des Jahresergebnisses (s. Zeile 26 des Gesamtergebnisplans) jeweils gegenüber dem Vorjahr</b>	16						
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010: neue Kennzahl:		-33,6% -6,5%	-26,3% -41,3%	17,2% 21,3%	16,1% 19,0%		
<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgem. Finanzwirtschaft</b>									
361	1.1	<b>Zinsaufwendungen für Kredite zur Liquiditätssicherung</b>	16						Gegenüber dem Haushaltsentwurf kann die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung gemindert veranschlagt werden, was ebenfalls zu geringeren Zinsaufwendungen für diese Kredite führt (Kennzahl 1.1).
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010 (EUR): neue Kennzahl (EUR):		200.000 170.000	280.000 230.000	320.000 250.000	320.000 250.000		
361	1.2	<b>Schuldenstand bei Krediten für Investitionen zum Jahresende</b>	16					Die Änderungen bei den Kennzahlen 1.2 und 1.3 resultieren aus der notwendigen zusätzlichen Veranschlagung von Einzahlungen aus Investitionskrediten aufgrund der in der Änderungsnachweisung veranschlagten Maßnahmen.	
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010 (EUR): neue Kennzahl (EUR):		28.130.300 30.473.148	28.388.900 32.687.448	29.845.100 31.770.748	28.804.100 33.430.648		
361	1.3	<b>Netto-Neuverschuldung</b>	16						
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2010 (EUR): neue Kennzahl (EUR):		1.692.400 4.023.300	258.600 2.214.300	1.456.200 -916.700	-1.041.000 1.659.900		